



Witten. Am 22. August 2021 empfing Rosa Zepper durch den Gemeindevorsteher, Priester Nico Wibbing, den Segen zu ihrer Konfirmation - ein Fest für die ganze Gemeinde.

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus 2. Thessalonicher 3,3 zugrunde: „Aber der Herr ist treu; er wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen.“ Dieses Wort hat Stammapostel Jean-Luc Schneider allen Konfirmanden dieses Jahrgangs gewidmet.

Priester Wibbing führte aus, dass dieses Wort nicht nur der Konfirmandin gelte, sondern jedem, der es hier höre.

Gott möchte uns durch sein Wort stärken. Das bedeutet aber nicht, dass das, was wir hören, unbedingt immer so ausfällt, wie wir uns das wünschen. Vergleichbar mit einem Medikament, das man einnehmen muss; es schmeckt auch nicht immer angenehm.

Man kann den geistlichen Werdegang mit dem Werdegang eines Sportlers vergleichen. Um zu gewinnen, um weiterzukommen, muss man trainieren und immer den Willen dazu aufbringen. Das gilt im Glauben genauso: Solange wir entschlossen sind zu „gewinnen“, beim Herrn zu bleiben, gibt Gott dazu durch Predigt und Heiliges Abendmahl die Kraft. Aber es gilt, bis zum Ende motiviert zu bleiben, dann erlebt man die Hilfe Gottes.

Gott wird Prüfungen zulassen, bei denen das Gehörte und Gelernte angewendet werden muss. „Vertrauen wir ihm, auch wenn wir ihn nicht verstehen!“ so Priester Wibbing.

In diesem Bibelwort liegt die Zusage, dass Gott vor dem Bösen bewahren wird, das heißt er wird die Möglichkeit geben, ihm treu zu sein. Dabei hilft es, sich an die Gebote Gottes zu halten und stets nach dem Gesetz der Liebe zu leben.

Priester Hessel rief der Konfirmandin in seinem Predigtbeitrag zu: „Schön, dass du da bist!“ Er erinnerte an Sonntagsschule und Kindergottesdienste, wo sie sicher auch nicht immer von allem begeistert war. „Aber du warst dabei, das ist wertvoll und wichtig!“ Dann könne man nämlich erleben, dass Gott immer nahe ist, so Priester Hessel. „Gott ist dann so nah, dass du ihm zurfen kannst: ‚Schön, dass du da bist, lieber Gott!‘“

Bevor er die Konfirmandin vor den Altar bat, las Priester Wibbing den Brief des Stammapostels an alle Konfirmanden vor. Ein Quartett trug vorbereitend das Lied „Wer unter dem Schirm des Höchsten“ (CB 191) vor.

In seiner Ansprache an die Konfirmandin sagte Priester Wibbing unter anderem, dass jetzt der Moment gekommen sei, wo sie Verantwortung übernehme und sich öffentlich zum neuapostolischen Glauben bekenne. „Jetzt ist der Moment, wo du Gott deine Treue versprichst. Und damit dir das gelingt, gibt er dir seinen Segen!“

Das anschließende Konfirmationsgelübde wurde auf Wunsch der Konfirmandin dann von der ganzen Gemeinde mitgesprochen.

22. August 2021

Text: Heike Schüßler

Fotos: Frank Stechbart

